

NIEDERSCHRIFT

über die 33. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften am Donnerstag, 08.09.2016

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:45 Uhr
Tagungsort: Lessingtheater Wolfenbüttel (Wintergarten Nord), Harztorwall 16, 38300
Wolfenbüttel

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Prof. Dr. Christoph Helm

Bürgermeister

Herr Thomas Pink

Ausschussmitglieder

Frau Hiltrud Bayer
Frau Ulrike Krause
Frau Kerstin Scheithauer
Frau Margarete Schwanhold
Frau Elke Wesche

Bürgermitglieder

Herr Dr. Karl Ermert
Frau Heidemarie Hattendorf

weitere Teilnehmer

Herr Dr. Klaus Thiele

Verwaltung

Frau Alexandra Hupp
Frau Dr. Sandra Donner

Protokollführerin

Frau Sylvia Matysik

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 32. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften am 16.06.2016
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4) Hausinschriften an Fachwerkhäusern, Antrag von Herrn Dr. Thiele
Vorlage: 0201/2016
- Punkt 5) Sachstandsbericht zum „Museum Wolfenbüttel“, hier: Bericht durch Frau Dr. Donner

- Punkt 6) Gewährung von Zuwendungen im Bereich der Förderung von kulturellen Einzelprojekten im Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 0195/2016
- Punkt 7) Dauerleihgabe der Curt Mast Jägermeister Stiftung, hier: eine Bronzeskulptur von Markus Lüpertz, die Wilhelm Busch darstellt
Vorlage: 0196/2016
- Punkt 8) Neuer Standort für die Skulpturen "Wolf" und "Neuzüchtung"
Vorlage: 0198/2016
- Punkt 9) Informationen und Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende **Herr Prof. Dr. Helm** eröffnet um 17:00 Uhr die 33. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften. Er begrüßt die Anwesenden – insbesondere Herrn Dr. Thiele - und stellt anschließend die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 32. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften am 16.06.2016

Die Niederschrift über die 32. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften am 16.06.2016 wird einstimmig genehmigt

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen liegen nicht vor.

Punkt 4) Hausinschriften an Fachwerkhäusern, Antrag von Herrn Dr. Thiele Vorlage: 0201/2016

Herr Prof. Dr. Helm ruft die Vorlage **0201/2016** auf und erläutert den Ausschussmitgliedern, dass Herr Dr. Thiele auf die Stadt Wolfenbüttel in dieser Angelegenheit zugegangen sei und es am 24.05.2016 einen gemeinsamen Termin gegeben hat, um die Initiative zu erörtern. Anschließend erteilt er Herrn Dr. Thiele das Wort.

Herr Dr. Thiele führt aus, dass er sich zunächst ganz herzlich für die Bereitschaft der Stadt Wolfenbüttel sich mit dem Antrag zu befassen, bedanke. Darüber hinaus erklärt er, dass er sich sehr darüber freue, dass seitens der Verwaltung eine entsprechende Verwaltungsvorlage erstellt wurde, die den Inhalt bereits überzeugend darstellt.

Er erklärt weiter, dass das Prozedere eines solchen Vorhabens sehr langwierig sei und viel Durchhaltevermögen erfordere. Aufgrund zahlreicher Gespräche konnte nun festgestellt werden, dass der Antrag ins „Weltdokumentenerbe“ aufgenommen werden solle, da die Hausinschriften „die Vielfalt deutscher Beiträge zur Kulturgeschichte“ dokumentieren würden. Mit einer solchen Eintragung würde man die Strahlkraft noch einmal erhöhen.

Herr Dr. Ermert betont, dass es sich hier um einen großartigen kultargesellschaftlichen Antrag handle, der schon allein aufgrund des ehrenamtlichen Engagements unterstützenswert sei.

Herr Prof. Helm fügt ergänzend hinzu, dass die Vorlage noch in diesem Jahr vom Rat der Stadt Wolfenbüttel beschlossen werde, so dass die gewünschte politische Unterstützung zum Tragen komme. Abschließend gibt er bekannt, dass der Antrag sehr gut ins Reformationsjahr 2017 passe.

Nachdem keine weiteren Nachfragen vorliegen, lässt er die Ausschussmitglieder über die Vorlage 0201/2016 abstimmen. Ohne weitere Aussprache wird einstimmig nachfolgender Beschluss gefasst:

„Die Stadt Wolfenbüttel unterstützt inhaltlich den Antrag sowie die damit einhergehende Initiative des Vereins Kulturland Osterwieck e.V., hier: „Hausinschriften an Fachwerkhäusern in Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Westfalen“ zur Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes.“

Punkt 5) Sachstandsbericht zum „Museum Wolfenbüttel“, hier: Bericht durch Frau Dr. Donner

Herr Prof. Dr. Helm ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt **Frau Dr. Donner** das Wort.

Sie erklärt, dass es nunmehr mit dem bereits beschlossenen neuen Corporate Design die ersten Werbemaßnahmen gebe. Mit dem neuen Flyer „Barockes erleben im Schloss Museum“ wolle man neue Wege gehen und die Geschichte anders erlebbar machen.

Sie berichtet weiter, dass im aktuellen Themenjahr „150 Jahre Schloss“ auch das Museum Wolfenbüttel einen interessanten Beitrag für die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums im Schloss initiiert habe. Man habe die damals autoritäre Schulzeit mit den gesamten 5. Klassen nachgespielt, was den Schülerinnen und Schüler scheinbar sehr gut gefallen habe. Auch weitere Schul-Kooperationen seien künftig angedacht.

Sie informiert, dass die Uecker-Ausstellung mit über 3.000 Besuchern sehr gut besucht gewesen sei und dass auch diese neuen Wege zeigen, dass zeitgenössische Kunst in den barocken Räumen sehr gut funktioniere.

Weiter werde man sich am kommenden „Tag des Denkmals“ am 11.09.2016 beteiligen.

Bezugnehmend auf die Eröffnung des „Bürger Museums“ gibt sie bekannt, dass die Inneneinrichtung der Jahnturnhalle immer mehr Gestalt annehme. Sie betont, dass man immer mehr das Gefühl habe in einem Museum zu stehen. Die Objekteinteilung sei bereits abgeschlossen. Die Texte werde man bis Oktober 2016 fertiggestellt haben. Sie erklärt, dass die Zeit bis zur Eröffnung sehr ambitioniert sei, aber man guter Hoffnung sei, dass alles entsprechend gut umgesetzt werden könne.

Frau Krause bedankt sich für die Ausführungen und betont, dass ihr die Innovationen sehr gut gefallen und sie sich nach wie vor über die gute Auswahl des Corporate Designs freue, das nun mit den ersten Flyern und Plakaten sehr gut zur Geltung komme.

Herr Prof. Helm bestätigt die Ausführungen und fügt abschließend hinzu, dass es großartig sei, diesen neuen Weg mitzugehen.

Nachdem keine weiteren Nachfragen vorliegen, wünscht **Herr Prof. Dr. Helm** dem gesamten Team des Museums viel Erfolg für die bevorstehende Zeit und schließt anschließend den Tagesordnungspunkt ab.

**Punkt 6) Gewährung von Zuwendungen im Bereich der Förderung von kulturellen Einzelprojekten im Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 0195/2016**

Herr Prof. Dr. Helm ruft die Vorlage **0195/2016** auf und erläutert diese kurz.

Frau Hupp fügt hinzu, dass man sich über das Projekt freue, da man mit dieser Förderung der bisher eher vernachlässigten DJ-Szene die verdiente Aufmerksamkeit schenke.

Nachdem keine weiteren Nachfragen vorliegen, lässt **Herr Prof. Helm** die Ausschussmitglieder über die Vorlage **0195/2016** abstimmen.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

1. Dem KOMMKultur e.V. wird eine Zuwendung in Höhe von **1.900 €** für die Durchführung des neuen Formats: „DJ-Dance-Lab(or)“ gewährt.

33. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften vom 08.09.2016

**Punkt 7) Dauerleihgabe der Curt Mast Jägermeister Stiftung, hier: eine Bronzeskulptur von Markus Lüpertz, die Wilhelm Busch darstellt
Vorlage: 0196/2016**

Herr Prof. Dr. Helm ruft die Vorlage **0196/2016** auf und erläutert diese kurz. Anschließend erteilt er **Frau Dr. Donner** das Wort.

Frau Dr. Donner erklärt, dass Prof. Markus Lüpertz zu den bedeutendsten zeitgenössischen deutschen Künstlern gehöre. Seine Werke sind in zahlreichen großen Sammlungen im In- und Ausland vertreten und tragen viel zur internationalen Bekanntheit der deutschen Kunst bei. Daher ist es eine Ehre für die Stadt Wolfenbüttel, diese Skulptur, die zu Ehren Wilhelm Buschs geschaffen wurde, als Dauerleihgabe von der Curt Mast Jägermeister Stiftung zu erhalten. Am 28.10.2016 wird es hierzu eine Ausstellung geben, in der der künstlerische Prozess bis zur Entstehung der Skulptur gezeigt wird. Zu dieser Ausstellung wird auch der Künstler selbst erwartet, der dann zu der Skulptur Stellung beziehen wird.

Nach einer Begehung habe man als temporären Standort - der zwischen Stiftung, Künstler und der Stadt abgestimmt sei – das Areal zwischen Schloss und der Herzog August Bibliothek festgesetzt.

Sie betont weiter, dass man ggf. nach der Eröffnung des Bürger Museums über einen dauerhaften Standort in seiner Nähe nachdenken werde.

Herr Prof. Helm führt hinzu, dass es ein genialer Gedanke sei, so an Buschs Verbindung zu Wolfenbüttel zu erinnern und damit zugleich auch eine Brücke zur zeitgenössischen Kunst zu schlagen, die mit der Realisierung des Projekts die nötige Aufmerksamkeit erhalte.

Frau Krause gibt zunächst bekannt, dass sie sich im Namen ihrer Fraktion sehr über die Dauerleihgabe freue. Sie erklärt, dass der ausgesuchte Standort für eine ausschließliche temporäre Aufstellung durch ihre Fraktion mitgetragen werde. Für eine dauerhafte Installation wünsche sie sich einen Standort, wo die insgesamt etwa 3 Meter hohe Skulptur aus einiger Entfernung betrachtet werden kann. Sie betont, dass diese Skulptur Raum benötige, um eine entsprechende Wirkung ausstrahlen zu können. Darüber hinaus gibt sie zu bedenken, dass man auch die Institutionen in der näherliegenden Umgebung, wie zum Beispiel die Herzog-August-Bibliothek, mit in den Standortprozess einbeziehen sollte.

Herr Prof. Helm signalisiert, dass im Rahmen der endgültigen Standortfrage alle zu beteiligenden Personen und Gremien einbezogen werden.

Herr Bürgermeister Pink betont, dass die Entscheidung über Fragen zur städtebaulichen Gestaltung ausschließlich dem Rat der Stadt Wolfenbüttel vorbehalten sei. Der Rat trage hier die alleinige Verantwortung, eine adäquate Lösung für die Aufstellung der besonderen Skulptur zu treffen.

Frau Wesche teilt mir, dass sie den vorgeschlagenen Standort als temporäre Lösung akzeptiere, aber man anschließend über einen neuen langfristigen Standort nachdenken müsse.

Nachdem keine weiteren Nachfragen vorliegen, lässt **Herr Prof. Helm** die Ausschussmitglieder über die Vorlage **0196/2016** abstimmen.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

1.

Die Dauerleihgabe der Curt Mast Jägermeister Stiftung, hier: eine Bronzeskulptur von Markus Lüpertz, die Wilhelm Busch darstellt, wird seitens der Stadt Wolfenbüttel angenommen und nach endgültiger Abstimmung mit Herrn Lüpertz sowie der Curt Mast Stiftung aufgestellt.

2.

Die Dauerleihgabe der Curt Mast Jägermeister Stiftung wird zunächst auf dem Areal zwischen Schloss und Herzog August Bibliothek (Übergang vom Schlossplatz zum Lessingplatz – siehe Anlage 1 zur Vorlage) aufgestellt.

3. Die insoweit anfallenden Kosten für die Aufstellung der Skulptur übernimmt die Curt Mast Stiftung.

Punkt 8) Neuer Standort für die Skulpturen "Wolf" und "Neuzüchtung"
Vorlage: 0198/2016

Herr Prof. Dr. Helm ruft die Vorlage **0198/2016** auf und erläutert diese kurz.

Frau Wesche signalisiert, dass ihr die beiden Standorte gefallen würden, vor allem sei der „Wolf“ im Zentrum der Innenstadt gut platziert.

Nachdem keine weiteren Nachfragen vorliegen, lässt **Herr Prof. Helm** die Ausschussmitglieder über die Vorlage **0198/2016** abstimmen.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„1. Die Skulpturen „Wolf“ (Erich Schmidtbochum, 1980) und „Neuzüchtung“ (Hubertus von Löbbecke, 1977) werden – wie in der Vorlage dargestellt - aufgestellt.

2. Die insoweit anfallenden Kosten für die Aufstellung der Skulptur übernimmt die Stadt Wolfenbüttel.“

Punkt 9) Informationen und Anfragen

Tor zur Sonne

Frau Hupp teilt mit, dass nun der finale Standort für die Skulptur „Tor zur Sonne“ im Seeliger Park bestimmt wurde.

Arbeitskreis Musik in der Jugend e.V.

Herr Dr. Ermert informiert die Ausschussmitglieder, dass der Arbeitskreis am kommenden Samstag einen sogenannten „Freundeskreis“ für den Verein gründen werde.

Projekt „Baudenkmal Wolfenbüttel“ von Herrn Dr. H. Grote

Auf Nachfrage von **Frau Wesche** antwortet **Herr Bürgermeister Pink**, dass das Skript vorliege, aber noch nicht gelesen bzw. geprüft worden sei.

In diesem Zusammenhang teilt **Frau Wesche** mit, dass Herr Dr. Grote Interesse an Stadtführungen habe, die er auf Grundlage seines Buches für den Kulturbund durchführen würde.

Herr Bürgermeister Pink gibt bekannt, dass man sich mit Herrn Dr. Grote zu gegebener Zeit in Verbindung setzen werde.

10-jähriges Jubiläum der Stadtbücherei Wolfenbüttel

Frau Hupp informiert die Ausschussmitglieder, dass am 23.09.2016 ein buntes Programm zum 10-jährigen Jubiläum der Stadtbücherei stattfindet. Alle Ausschussmitglieder seien hierzu herzlich eingeladen.

Altstadtfest Wolfenbüttel

Herr Prof. Helm betont, dass das Fest großartig organisiert wurde und für Wolfenbüttel nach dieser langen Zeit ein großer Erfolg gewesen sei. Er bedankt sich bei allen Beteiligten für die tolle Durchführung.

Nachdem keine weiteren Informationen und Anfragen vorliegen, bedankt sich **Herr Prof. Helm** bei allen Ausschussmitgliedern und der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Er bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 17.45 Uhr.



Prof. Dr. Christoph Helm
Vorsitzender

Thomas Pink
Bürgermeister

Sylvia Matysik
Protokollführerin